

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember auf 2,2 Prozent

Solothurn, 9. Januar 2024 – Im Dezember 2023 nahm die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 332 Personen auf 3'295 Personen zu. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,0 auf 2,2 Prozent. Der Anstieg ist vor allem bei saisonalen Effekten zu finden, aber es gibt auch eine konjunkturelle Verschlechterung.

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'531 Personen (Vormonat: 5'408, Vorjahresmonat: 5'466) und war damit um 123 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 3,6 auf 3,7 Prozent (Vorjahresmonat: 3,7 Prozent).

Für das Jahr 2023 waren im Durchschnitt 5'184 Stellensuchende und 2'918 Arbeitslose registriert. Dies entspricht einer Quote von 3,5 bzw. 2,0 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,1 bzw. 2,2 Prozent. 2022 waren durchschnittlich 6'105 Stellensuchende bzw. 3'289 Arbeitslose gemeldet. Damit sank die Arbeitslosigkeit 2023 gegenüber 2022 um 11,3 Prozent.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,1 Prozent. Die Region zählte Ende Dezember 1'695 registrierte Stellensuchende, 34 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,1 auf 5,3 Prozent, dies bei 697 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland erhöhte sich von 2,9 auf 3,0 Prozent. Dies bei 15 Stellensuchenden mehr. Mit 40 Personen

mehr schloss die Region Olten den Monat Dezember ab. Die Quote nahm von 4,1 auf 4,2 Prozent zu und es hatte 2'339 Stellensuchende. In der Region Thal verharrte die Quote bei 3,3 Prozent. Hier sind 264 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'086 (Vormonat 2'982) Männer als stellensuchend registriert, 104 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'966 Männer. 2'445 Frauen (Vormonat 2'426) waren im Dezember 2023 auf Stellensuche, dies entspricht einer Zunahme von 19 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'500 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,2 Prozent (Vorjahresmonat 45,7 Prozent).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizerinnen und Schweizern erhöhte sich im Berichtsmonat um 35 auf 2'530 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 2'610 Stellensuchende. Ende Dezember waren mit 3'001 Ausländerinnen und Ausländern (Vorjahresmonat 2'856) 88 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil lag bei 54,3 Prozent (Vorjahresmonat 52,3 Prozent).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um eine Person auf 188 Personen zu, womit die Quote unverändert bei 3,5 Prozent lag. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden um 27 Personen auf 402 Personen zu. Die Quote stieg von 3,3 auf 3,6 Prozent. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen erhöhte sich von 4,1 auf 4,3 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 27 Personen auf 658 Personen zu. Jene der 30- bis 39-Jährigen verharrte bei 4,2 Prozent. Dies bei zwölf Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen nahm von 3,5 auf 3,6 Prozent zu. Die Zahl der Stellensuchenden stand Ende Monat bei 1'137 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen stagnierte die Quote bei 3,1 Prozent. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 24 Personen zu. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab eine Abnahme von vier Personen. Die Zahl stand bei 591

Stellensuchenden (Vorjahresmonat 662). Die Quote verharrte bei 3,9 Prozent.

Aussteuerungen

Im Monat Oktober verloren 56 Personen (Vormonat 61 Personen) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 63 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Dezember gab es 708 Zugänge und 591 Abgänge. Rund 57 Prozent der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'332 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 1'008 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'019 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'083) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stand bei 18,4 Prozent.

Kurzarbeit

Für den Monat Oktober 2023 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 2'870 Ausfallstunden für 45 betroffene Arbeitnehmende in vier Betrieben ab. Im Dezember 2023 haben sich 16 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es sieben Anmeldungen. Betroffen könnten 400 Arbeitsplätze sein.

Weitere Auskünfte

Remo Frei, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die Arbeitslosenzahlen werden im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2018 bis 2020 verrechnet. Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturerhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.